

Liebe Mitglieder unserer ehrenamtlichen Gremien,

spannender als auf Netflix, wäre man geneigt zu sagen, wenn man dieser Tage ins schöne Großbritannien schaut. Wenn es nur nicht so real und damit so traurig wäre, wie sich unsere britischen Nachbarn derzeit politisch zerlegen. Wobei auch die sich überschlagenden Ereignisse dieser Woche nichts an meiner Hoffnung zerstört haben, dass wir bald aus diesem Alptraum aufwachen, uns zweimal schütteln und mit der gemeinsamen europäischen Integration dort weitermachen, wo wir 2016 vor dem Referendum der Briten aufgehört haben. Allerdings um die lehreiche Erfahrung reicher, dass nationale Alleingänge in Europa nicht zum Erfolg führen und dass sich populistische Politik früher oder später als das enttarnt, was sie ist: faktenschwach und realitätsfern.

### **50 Jahre unternehmerischer Erfolg**

Wenn aus Innovation Tradition wird, ist das eine Feier wert: Vor 50 Jahren gründeten Ernst Jennrich, Benno Neumann und Rolf von Kampen das Unternehmen [Ebero](#) als Handels- und Vertretungsbüro für Versorgungstechnik in der Gas- und Wasserversorgungswirtschaft. Heute ist die Ebero Gruppe ein europaweit agierendes technisches Handelsunternehmen. Dieser Erfolg ist ganz wesentlich das Verdienst von Carsten Schweneker, der die Firma seit bald 30 Jahren führt und der sich auch darüber hinaus für die Wirtschaft in der Region engagiert. Aktuell ist er Vorsitzender unseres Wirtschaftsgremiums in Pulheim. Gründe genug also für uns, zum 50-jährigen Bestehen unsere Glückwünsche zu überbringen. Am Montag hatte ich beim Jubiläumsfest die Gelegenheit, dies persönlich zu tun und die Ehrenplakette der IHK Köln zu übergeben.

### **NRW-Fest in Berlin**

Wird Armin Laschet CDU-Kanzlerkandidat? Das war eines der beherrschenden Gesprächsthemen beim NRW-Fest in der Berliner Landesvertretung am Dienstag. Er selbst äußerte sich dazu natürlich nicht, und schon gar nicht die Amtsinhaberin, die ebenfalls zu Gast war, aber eines ist klar: Nordrhein-Westfalen hätte damit einen sehr wertvollen Fürsprecher im Bund. Unter den vielen Gästen des Abends waren wir auch mit der [Metropolregion Rheinland](#) vertreten, die übrigens demnächst wieder in der Landesvertretung präsent sein wird: Am 24. September findet dort ein Parlamentarischer Abend statt, bei dem es um das Rheinland als starke Wissenschaftsregion gehen wird.

### **Wirtschaft schafft Wohnraum**

Die angespannte Wohnraumsituation gerade in den Ballungsräumen wird zunehmend auch zu einem Problem für Unternehmen, die Fachkräfte auch von außerhalb suchen. Unternehmen, die selbst Wohnungen anbieten, können damit nicht nur bei Bewerbern punkten, sondern stärken damit den gesamten Standort und können auch dafür sorgen, dass der ländliche Raum attraktiver wird. Welche Möglichkeiten es gibt und wie die Erfahrungen von Unternehmen damit aussehen, war Thema einer Veranstaltung von IHK NRW am Mittwoch, zu der ich die Gäste in den Räumen der Kreissparkasse Köln begrüßen konnte. Hier gab es in geballter Form interessante Konzepte und tolle Ideen wie die der Krombacher Brauerei, die an ihrem ländlich gelegenen Standort Apartments für Mitarbeiter geschaffen hat –

## Wohnen mit Familienanschluss!

### **Kein Exit aus dem Thema Brexit**

So ein richtiges Sommerloch in der politischen Berichterstattung hat es dieses Jahr ja nicht gegeben. Dafür sorgt schon der britische Premierminister, der uns auch in dieser Woche wieder mit reichlich Schlagzeilen versorgt hat. Weil die Gefahr eines unregulierten Brexits wohl noch gewachsen ist, steigt auch das journalistische Interesse an den Folgen wieder deutlich. [Statements](#) dazu aus unserem Haus konnten Sie diese Woche in sehr vielen, auch überregionalen Medien finden. Ich freue mich, dass die Kompetenz unserer Experten so anerkannt ist!

### **Medien-Digital-Land NRW auf der dmexco**

Die [dmexco](#) in Köln hat sich zu einer international führenden Messe für die digitale Wirtschaft entwickelt. Wie lebendig diese Szene ist, konnte man am Mittwoch und Donnerstag in der Kölnmesse wieder erleben. Als Mitglied des Beirates „Medien-Digital-Land“ habe ich mich über den gut besuchten Gemeinschaftsstand dieser Initiative gefreut – und nicht zuletzt darüber, dass sich dort auch fünf Start-ups aus dem Bereich Virtual Reality präsentieren konnten. Denn das Potenzial der Branche zeigt sich nicht so sehr auf Monitoren und schicken Displays, sondern vor allem in den Menschen und ihren Ideen.

### **Dieselfahrverbote**

Mit Spannung wurde am Donnerstag das Urteil des OVG Münster zu den möglichen Dieselfahrverboten in Köln erwartet. Bei dem nun verkündeten Urteil kommt es für uns nun auf die [Umsetzung](#) an, die regionale Presse hat ausführlich darüber berichtet. Wenn Fahrverbote wirklich umgesetzt werden: Wie genau sollen Ausweichrouten verlaufen und was passiert mit den Anlieferverkehren? Hier brauchen wir schnelle Gewissheit.

### **Heimatshoppen**

„Einkaufen da, wo man wohnt, wo man lebt.“ ist der Leitgedanke der IHK-Initiative [„Heimat-Shoppen“](#). Das Ziel: die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen für die Attraktivität unserer Städte, Gemeinden und Regionen stärker ins Bewusstsein zu rücken. Wir beteiligen uns dieses Jahr zum ersten Mal an den Aktionstagen und starten die Kampagne in den Kommunen Leichlingen, Burscheid, Lindlar, Radevormwald und in der Kölner Südstadt. Vielfältige Aktionen und Rahmenprogramme betonen das besondere Ambiente und Flair des Shopping-Erlebnisses. Außerdem stellen wir am Donnerstag beim Kick-off in der Südstadt die Ergebnisse unserer [Passantenbefragung](#) vor.

### **Eine neue IHK-Zentrale ist in Aussicht**

Die Medien haben ja schon über einen möglichen neuen Standort unseres Hauptgebäudes in Köln-Mülheim berichtet. Das ist aber nur eine der Optionen, die wir der Vollversammlung am 1. Oktober vorlegen. Denn hier allein liegt die Entscheidungshoheit. Damit die Mitglieder der Vollversammlung ihre Wahl auf der Grundlage umfassender Informationen treffen können, bieten wir ihnen in den kommenden Wochen drei Termine an, bei denen sie drei Exposés in Ruhe studieren können und uns alles fragen können, was für die Entscheidung wichtig sein mag: von

Ausstattungsfragen über Erreichbarkeit bis Finanzierung und Auswirkungen auf die Bilanz und künftige Haushalte. Ich freue mich und bin ein wenig stolz, dass es uns mit dem Team gelungen ist, in sehr kurzer Zeit nach der Aufgabe der Sanierungspläne für das bestehende Gebäude tragfähige Alternativen zu präsentieren. Leicht wird die Entscheidung allerdings nicht, wie die gestrige Diskussion mit Vollversammlungsmitgliedern zeigte. Denn letztlich ist jede der drei Alternativen in jeder Hinsicht geeignet und es gilt nun, aus drei guten Alternativen die beste auszuwählen. Nun ja, besser als andersrum...

Für das anstehende, sommerlich-warme Wochenende wünsche ich Ihnen gute Erholung und für Montag einen gelassenen Start in die neue Arbeitswoche.

Herzliche Grüße, Ihr Ulf Reichardt

P.S.: Mein (bisschen unscharfes) Hobby-Paparazzi-Foto der Woche: Angela Merkel beim NRW Fest in der Landesvertretung in Berlin, im Gespräch mit Armin Laschet und Henriette Reker.



Industrie- und  
Handelskammer zu Köln

Ulf C. Reichardt  
Hauptgeschäftsführer

Unter Sachsenhausen 10-  
26, 50667 Köln  
Tel. +49 221 1640-1100  
Internet: [https://www.ihk-  
koeln.de](https://www.ihk-koeln.de)

Unsere Jahresthemen:  
**Mobile Wirtschaft**  
**Attraktiver Standort**  
**Moderne Berufswelten**